

# „Blondinen stinken nach Knoblauch“

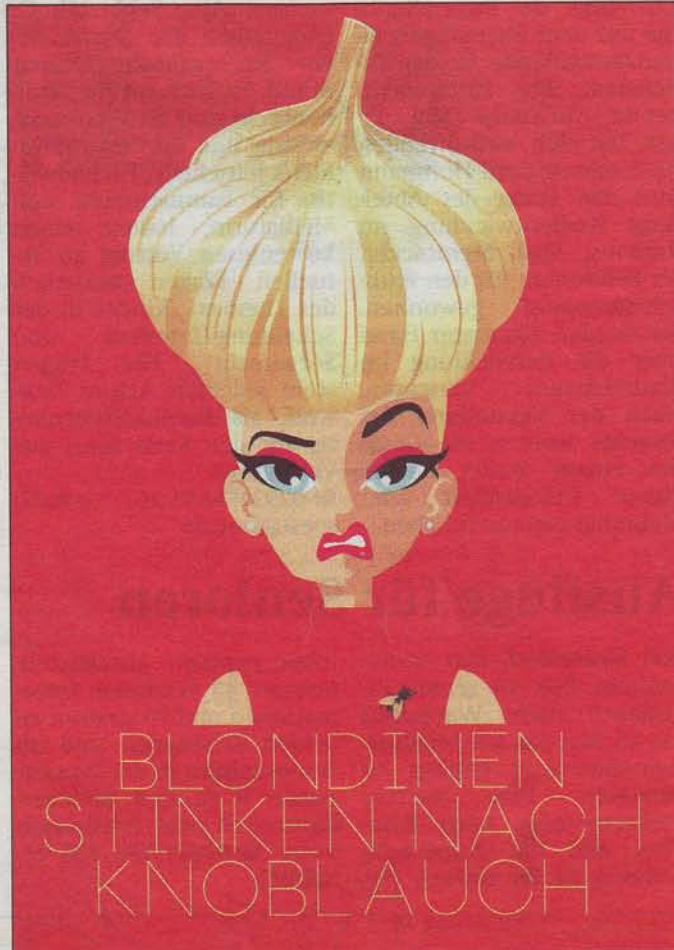
„JobAct“ bringt Theaterstück auf die Bühne

Soest. Zum dritten Mal führt die „Projektfabrik“ das Projekt „JobAct to connect“ in Soest in Kooperation mit dem Jobcenter Arbeit Hellweg Aktiv und dem Soester Entwicklungsnetz (SEN) als Bildungsträger durch. Das wirkungsvolle Zusammenspiel des theaterpädagogischen Ansatzes mit kreativ-klassischem Bewerbungsmanagement begleitet jüngere Menschen zusammen mit älteren auf dem Weg in eine Ausbildung oder eine andere sinnvolle Anschlussperspektive begleiten.

Heute Abend  
Uraufführung

Nach sechs Monaten harter Arbeit ist das Ziel der ersten Projekt-Etappe in Sicht: Das Stück, das die Teilnehmer mit professioneller Unterstützung des Regisseurs Gunther Möllmann entwickelt haben, für das sie Szenen geschrieben und Texte auswendig gelernt haben, die Bühne gebaut, Requisiten besorgt und Kostüme genäht haben, wird uraufgeführt.

Die heutige Premiere von „Blondinen stinken nach Knoblauch“ ist ausverkauft, für morgen Abend gibt es aber noch Karten. Der Vorhang hebt sich um 19.30 Uhr im Kulturhaus „Alter Schlachthof“ in Soest.



Ziel von „JobAct“ ist es, die Teilnehmenden über Theaterpädagogik und intensives Bewerbungsmanagement fit für den Arbeitsmarkt zu machen. Während der Probenzeiten setzen sie sich mit der eigenen Persönlichkeit, ihrer Umwelt und

dem Gefüge eines Ensembles auseinander. Die Teilnehmer entwickeln Teamgeist, Selbstbewusstsein und individuelle Fähigkeiten.

Freikarten und weitere Infos unter [www.projektfabrik.org](http://www.projektfabrik.org).